

**Sitzungsvorlage**

Nr. 2019/320

**Beschlussvorlage****Beschluss einer Zielvereinbarung mit dem Land Niedersachsen zur  
Gewährung einer Bedarfszuweisung wegen einer außergewöhnlichen Lage**

Ausschuss für Finanzen und Controlling	10.09.2019	TOP
--	------------	-----

Kreisausschuss	16.09.2019	TOP
----------------	------------	-----

Kreistag	23.09.2019	TOP
----------	------------	-----

**Beschlussvorschlag:****Die als Anlage beigefügte Zielvereinbarung wird beschlossen.****Sachverhalt:**

Am 01.04.2019 wurde seitens des Landkreises die Gewährung einer Bedarfszuweisung wegen einer außergewöhnlichen Lage (BzAL) gemäß § 13 des Niedersächsischen Finanzausgleichsgesetzes (N FAG) beantragt.

Auf entsprechende Nachfrage sollte das Bedarfszuweisungsverfahren - abweichend von der Praxis der Vorjahre - auch für Zukunftsvertragskommunen geöffnet werden, soweit die weiteren Voraussetzungen (besondere Finanzschwäche, bestehende Fehlbeträge, die auch in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung nicht ausgeglichen werden können) vorliegen.

Aufgrund einer Pressemitteilung des Nds. Innenministeriums (MI) vom 27.06.19 und einem nachfolgenden Telefonat mit dem Bedarfszuweisungssachbearbeiter im MI wurde dem Landkreis die Gewährung einer Bedarfszuweisung in Höhe von 5,0 Mio. EUR in Aussicht gestellt, die allerdings an den Abschluss einer Zielvereinbarung gebunden ist. In einem Gespräch am 23.07.19 wurde seitens MI erklärt, dass die Zielvereinbarung keine unüberwindliche Hürde für den Landkreis darstellen soll. Die Bedarfszuweisung wird vor dem Hintergrund gewährt, dass seit Abschluss des Zukunftsvertrages verschiedene Umstände eingetreten sind, die einen größeren Abbau der Liquiditätskredite und der Altfehlbeträge verhindert haben.

Die als Anlage beigefügte Zielvereinbarung ist mit dem MI vorabgestimmt.  
Ziel des MI ist es, die Bedarfszuweisungen möglichst noch im Jahr 2019 auszuführen.

**Anlagen:**

Zielvereinbarung zur Bedarfszuweisung

**Finanzielle Auswirkungen:**

Mehreinnahmen bei positivem Bescheid des MI von 5,0 Mio. EUR.